

Bundesbeschluss über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung

vom 16. September 2014

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹
und Artikel 4 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 2002² über die Finanz-
hilfen für familienergänzende Kinderbetreuung,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur
des Nationalrates vom 12. August 2014³
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 3. September 2014⁴,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Für Finanzhilfen nach Artikel 1 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 2002 über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung wird für die Dauer von vier Jahren vom 1. Februar 2015 bis zum 31. Januar 2019 ein Verpflichtungskredit von höchstens 120 Millionen Franken bewilligt.

² Die jährlichen Zahlungskredite werden im Voranschlag aufgenommen.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 10. September 2014

Der Präsident: Ruedi Lustenberger
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 16. September 2014

Der Präsident: Hannes Germann
Die Sekretärin: Martina Buol

1 SR 101
2 SR 861; AS 2015 513
3 BBl 2014 6619
4 BBl 2014 6643

